

# Verfallungs-Kalender

**Kommunistische Partei**  
 Adresse des Sekretariats: Siegfried Hädel, M. d. R.,  
 Dresden, Columbusstr. 9. Telephonnummer 24031, Post-  
 schenknummer: Dresden 24267.

**Mittwoch den 19. Oktober:**  
**Arbeitsgebiet Leuben, 19.30 Uhr** Gewerkschaftsfunktionäre-  
 versammlung im Goldenen Stern, Leuben, Stephensonstraße.  
 Thema: Aktuelle Gewerkschaftsfragen.

**Donnerstag den 20. Oktober:**  
**Ortskommission im Parteibureau, 19.30 Uhr** Arbeitsabend.  
 Jeder Genosse muß erscheinen.  
**Stadtteil 2, Straßenselbstverwaltung im Küppershof, Große**  
**Brüdergasse, 19.30 Uhr**, Bericht vom Bezirksparteitag.  
**Stadtteil 3, Straßenselbst G und H, 19.30 Uhr** Verfallung in der  
 Sängerkasse, Leubener Str. 11.  
**Arbeitsgebiet Pannwitz, 19.30 Uhr** Mitgliederversammlung im Kamsel-  
 grund bei Richter, Bericht vom Bezirksparteitag.  
**Freital, Außerordentlich wichtige Mitgliederversammlung 19.30**  
**Uhr im Kinderheim der ZWS, Erscheinen aller Genossen**  
**ist Pflicht.**  
**Kattowendorf, 19.30 Uhr** Öffentliche Verfallung im Bahnhofsresta-  
 rant 19.30 Uhr.

**Sonntag den 22. Oktober:**  
**Arbeitsgebiet Seidenau, Gemeindevorsteher-Kon-**  
**ferenz, 19 Uhr** im Schützenhaus Seidenau.

**Kommunistischer Jugendverband**  
**Mittwoch den 19. Oktober:**  
**Neustadt-Ost, heute** abend Gruppenabend im Kameraden,  
 Doppelstr. 7. „10 Jahre Sowjetunion“. Alle Jungarbeiter  
 sind willkommen.

**Donnerstag den 20. Oktober:**  
**Gittersee, Gruppenabend im Rehbod, 20 Uhr.** Gäste will-  
 kommen!

**Jung-Spartakus-Bund**  
**Donnerstag den 20. Oktober:**  
**Leuben, 8 Uhr** Zusammenkunft im Gasthof, Diskussion über  
 Zweck und Ziel des JSB.

**Roter Frontkämpferbund**  
**Donnerstag den 20. Oktober:**  
**Kapelle Neustadt, 19.30 Uhr** Pflichtdienst im Bellevue zum  
 Werbeabend der Roten Jungfront.  
**Abteilung 2, 19.30 Uhr** Funktionärsvorstellung im Heim. Alle Funk-  
 tionäre haben zu erscheinen und die Wahlen abzurechnen.  
**Abteilung 3, 20 Uhr** Funktionärsvorstellung im Wälschhütter Hof. Alle  
 Funktionäre haben teillos zu erscheinen.  
**Ortsgruppe Ottendorf-Ostrilla, 19.30 Uhr** Abteilungsabend bei  
 Seidenau in Bundeskleidung, möglichst warm einfinden  
 bei Ausmarsch. Kein Kamerad darf fehlen.  
**Regerodorf, 20 Uhr** Mitgliederversammlung bei Richter.

**Freitag den 21. Oktober:**  
**Abteilung 3, 19.30 Uhr** Funktionärsvorstellung im Gasthof Dobritz.  
 Alles hat teillos zu erscheinen.  
**Ortsgruppe Gittersee, 20 Uhr** Mitgliederversammlung im Rehb-  
 od. Wichtige Tagesordnung: Gedenkfeste in Freiberg.  
**Ortsgruppe Hadeberg, 20 Uhr** Mitgliederversammlung im Edel-  
 weiß.

**Sonntag den 22. Oktober:**  
**Ortsgr. Paus, Kloßke, Langebrück, Ottendorf, Hermodorf,**  
**Raunitz und Königbrück, Funktionärsvorstellung bei Gebler.**  
 Die Ortsgruppenleiter sind verantwortlich, daß alle Funk-  
 tionäre anwesend sind.

**Sonntag den 22. Oktober:**  
**Groß-Dresden, 8 Uhr** Stellen der Abteilungen auf dem Frei-  
 bergener Platz zur Fahrt nach Freiberg. Fahrgeld 2,10 Mark

**Rot Jungfront**  
**Ortsgruppe Freital, Infolge Kassererhöhung und Tambour-  
 stunde fällt angelegte Verfallung am 20. Oktober aus.**

**Roter Frauen- und Mädchenbund**  
**Mittwoch den 19. Oktober:**  
**Ortsgruppe Freital, Proletarischer Unterhaltungsabend im**  
**ZWS-Kinderheim, Niederbücher sind mitzubringen, Gäste**  
**willkommen.**

**Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung E. B.**  
**Donnerstag den 20. Oktober:**  
**Gruppe Altstadt, 19.30 Uhr** im Volkshaus, Saal 2, Mitglieder-  
 versammlung mit Vortrag des Kunstmalers Gen. Otto  
 Griebel über Kunst und Proletariat.

**Sonntag den 22. Oktober:**  
**Brand-Erbisdorf, 19.30 Uhr** im Restaurant Glühwein heiterer  
 Rezitationsabend „Aus'm ollen Testamente, Wie's d'r  
 Schlesiern d'rählt. Zahlreicher Besuch wird erwartet.  
 Gäste willkommen.

**Rot Hilfe**  
**Freitag den 21. Oktober:**  
**Strießen, Mitgliederversammlung in der Erdvogel, Marktgr-  
 delnisch-Platz, 20 Uhr, Referat: Generalamnestie.**  
**Seidenau, 19.30 Uhr** Mitgliederversammlung im Café Schwäbe.  
 Tagesordnung: Hindenburg-Amnestie. Gäste sind herzlich  
 willkommen.

## Prinz Max von Baden

hat kürzlich Erinnerungen aus den Novembertagen des Jahres  
 1918 veröffentlicht, die das Doppelgesicht der SPD-Führer zeigen.

## Philipp Scheidemann

der kaiserliche Staatssekretär während des Krieges, erklärte darauf  
 im Vorwärts, er habe nicht „die geringste Erinnerung“, daß

## der Monarchist Friedrich Ebert

die vom Prinzen aufgedeckte Doppelrolle spielte um noch am  
 9. November 1918 den Hohenzollern den Thron zu erhalten.

Die Sozialdemokratie spielt heute noch diese Doppelrolle.  
 Sie ehrt Friedrich Ebert als ihren Führer und als ihren „ersten  
 großen Staatsmann“. Andererseits veranlaßt die Sozialdemo-  
 kratie Revolutionsleiter, um die Arbeiter zu betören, um die  
 Arbeiter auch weiter für die klassenfeindliche Politik der SPD  
 zu gewinnen.

Jeder Klassenbewusste Arbeiter muß heute schon wissen, daß  
 die Revolutions-Rundgebung

## „10 Jahre Sowjetrußland“

am Sonntag den 6. November, 9 1/2 Uhr, im Zirkus Sarrasani  
 eine Massenveranstaltung des Dresdner Proletariats wird.

Genosse, hast du schon ein Programm? Hast du schon deinem  
 sozialdemokratischen und arbeitlosen Kollegen Programme ver-  
 verkauft? Du mußt täglich werden damit wir am 6. November  
 in Dresden einen Nielsenaufmarsch für die proletarische  
 Revolution erreichen.

## Arbeiter Sport

Eine neue großartige Sportplananlage in Leipzig!  
 Der Turn- und Sportverein „Eintracht“ Leipzig  
 hat im Jahre 1926 rund 30.000 Quadratmeter Gelände von der  
 Stadt Leipzig in Pacht erhalten. Seit dieser Zeit sind die Mit-  
 glieder, jung und alt, unangenehm tätig gewesen, dieses Ge-  
 lände zu Sportplatzweiden herzurichten. Alles ist aus einem  
 Klotz entstanden. Das Stadion mit Fußballfeld, Laufbahn und  
 Sprunggraben, das ein Zuschauerwall umfaßt, geht der  
 Befestigung entgegen. Das Licht- und Luftbad mit Brauseein-  
 richtungen und Turngeräten war bereits im vergangenen  
 Sommer schon in Betrieb. Zwei Tennisfelder und ein weiterer  
 Feld für Turn- und Fußballspiele sind ebenfalls im Entstehen.  
 Alles in allem wird diese Anlage, wenn sie erst fertig zur  
 Benutzung daheilt, eine der besten und einwandfreiesten, die in  
 Leipzig bestehen. Die Vereinsleitung hat die Ein-  
 weihung dieses neuen Wertes der Arbeiterportier auf den  
 7. und 8. Juli 1928 festgelegt.

**Arbeiterportier Dresden, Donnerstag den 20. Oktober,**  
 19 Uhr, im Volkshaus wichtige Sitzung. Alle Vertreter pünkt-  
 lich zur Stelle.

**Fußballabteilung Kleinnaundorf, Mittwoch den 19. Oktober,**  
 19.30 Uhr, in der Turnhalle: Spielausschüttung. Freitag  
 den 21. Oktober, nach der Turnstunde, im Gasthof: Verfallung.  
 Erscheinen aller ist Pflicht.

**Turnspieler Tharandt, Mittwoch den 19. Oktober, 20 Uhr,**  
 findet im Vereinslokal Klippentühle, Tharandt, eine Turn-  
 spielerversammlung statt.

**Fußballabteilung Borsdorf, Freitag den 21. Oktober, 20 Uhr,**  
 wichtige Mitgliederversammlung im Gasthof. Erscheinen aller  
 ist Pflicht. Der Vorstand.

**Berein Volksgesundheit Freital, Experimentalfabend am**  
**Donnerstag den 20. Oktober, 19.30 Uhr, im Restaurant Stadt**  
**Dresden. Genosse G. Forster, Dresden, spricht über die pflanz-**  
**lichen und mangelhaften Erkrankungen und ihre Wirkung auf**  
**unseren Organismus, auch wird er die Selbsthypnose praktisch**  
**vorführen. Gäste willkommen. Eintritt frei.**

## Ämliche Bekanntmachungen

— Weinböhla —  
**Donnerstag den 20. und 27. Oktober und 3. November**  
**20 Uhr im Schulsaal zu Weinböhla:**

**Die Seelenkunde des Unbewußten.**  
 Durch den Traum in die Seele hinein.  
 Gemeinverständlicher Vortrag über Psychoanalyse. Vortragender:  
 Herr Schulleiter Kurt Große, Reichen. Eintritt 30 Pf.,  
 Kleintrentner, Schüler und Erwerbslose die Hälfte.

**Der Volkshausauschuss der Gemeinde Weinböhla.**

— Branitzsch —  
**Auf sein Erlauchen ist Herr Klempnermeister Schwingen**  
 wegen Krankheit vom Amt des Branddirektors entbunden wor-  
 den. Als sein Nachfolger wird Bürgermeister Schönerer  
 und als dessen Stellvertreter Herr Feuerwehrhauptmann  
 Kirchs bestellt.

**Brand-Erbisdorf, 17. Oktober 1927.**  
**Der Stadtrat.**

\*\*\*\*\*  
**V.-O.-Lichtspiele**  
 im Volkshaus Dresden-Ost  
 Schandauer Str. 73, Ecke Altentorstr. Straße  
 Ab Donnerstag bis mit Sonnabend (20. bis 22. Okt.)  
**Großes Doppelprogramm:**  
**Sein Mahnruf**  
 Der Film des russischen Volkes, in 5 Akten  
 ferner:  
**Das Mirakel der Liebe**  
 6 Akte  
**Vorführungen: 18.30 und 20.30 Uhr**  
 \*\*\*\*\*

**Kluge Eheleute!** Alle sault. Bed. Art. 1. Männer, Frauen  
 Säuglinge / Gummiwaren, Spielappur.  
 R. Freisleben, Dresden-A., Postplatz

# Rüstet zur Gedenkkundgebung für die Toten des Reichswehreinmarsches am 22. und 23. Oktober 1927 in Freiberg!

Mittwoch, den 19. Oktober 1927, 20 Uhr, im  
 Vereinshaus, Zinzendorfstraße  
**Wohltätigkeitskonzert**  
**SOERMUS**  
 spielt zugunsten der Krüppel  
 Karten im Vorverkauf bei Hies. Seestr., Reinsche, Haupt-  
 straße, in allen Volksbuchhandl., in unserer Geschäfte-  
 stelle, Schandauerstraße 43/1, sowie an der Abendkasse  
 Um zahlreiches Besuch bitten  
**Selbsthilfebund der Körperbehinderten**  
 Ortsgruppe Dresden, Schandauerstr. 43/1 / Telephon 40113

**Volkshaus Dresden-Ost**  
**Schandauer Str. 73 / Telefon 31725**  
 empfiehlt seine guten Speisen und Getränke

**GRÜNE WIESE**  
**Die beliebten**  
**Balltage**  
 Donnerstags: Herren 80, Damen 60A  
 Sonntags:  
 Tanzmarken — Tanzbändchen

**Wo ist das beliebteste**  
**Bier- und Speiselokal?**  
 Immer im

**Viktoria Keller**  
**Waisenhausstr. 26**  
 Tägl. Künstlerkonzerte  
 Mittagsgedeck von 90 Pf. an

Preiswerte **RM 2184.—**  
 in 2 Monaten verdiente  
 nachw. uns Bücher oder  
 Vertreter 1h. Feder, viele  
 andere RM 2121.—, RM  
 .002.—, RM 1753.—, RM  
 1791.— und ähnl. Summen.  
**Das können Sie auch**  
**verdienen, wenn Sie**  
**unsere**  
**Vertretung**  
 zum Besuch von Privat-  
 kundenschaft übernehmen.  
 Kein Kapital, keine Ver-  
 kehrskosten nötig. Schreiber  
 Sie selbst an:  
**Max Krug G. m. b. H.,**  
 Berlin W. 1791  
 Neue Ansbacher Straße 7

**Die beste Butter der Welt**



Original-Auswiegung  
 Pfund 2.40 RM.  
 in Halbpfund-Stücken  
 Stück 1.15 RM.

**Feinste dänische Molkereibutter**

Konsumverein  
**Vorwärts**  
 Abgabe nur an Mitglieder

Lage  
 Teil  
 3. Taf  
 zum  
 Selbst  
 wird zugh  
 den Nachw  
 heit bein  
 Leben die  
 Kämpferin  
 proletari  
 sich einer  
 Junfer A  
 fraten ligen  
 die wegen  
 „Das ist id  
 Zeit in a  
 Parteitoge  
 für die SP  
 dem Zentra  
 tiebe auf je  
 zu verzichte  
 halten mir  
 nicht aus l  
 gibt Genoss  
 und Verfa  
 schaft auf  
 wandtichaj  
 len Staat  
 dem heutige  
 union ist d  
 um den Co  
 des Schulw  
 toriat den  
 Die Rede d  
 dr ad auf  
 lauren, daß  
 on lch u u  
 kommen ist  
 Genossen J  
 diesen Ruf  
 und  
 nehmen.

Nach E  
 dem 19. C  
 Dr. Kun f  
 Stellungnah  
 Sie leben de  
 ich jedoch u  
 rumungen  
 einem prinzi

Im Jan  
 nischen Va  
 Erbschulge  
 Staatsleitet  
 Schul, wo  
 der Reichsta  
 zu beraten  
 Die herrliche  
 wälen Ver  
 zornerte. In  
 vom Reichst  
 wäliche Ent  
 vorgeschiet

So be  
 Unterzieh  
 heimlich S  
 s. Reud

Wies, w  
 mich das ist  
 auch in dem  
 in diesem C  
 Zern- oder r  
 schungschul  
 nicht ist? G  
 des Herrn H  
 schären Zeit  
 vertreten hat  
 zonalative S  
 leperlich un  
 Die Art  
 schulgut u  
 zonalativit  
 zelschewich  
 Imperialism